

# Initiative D21

## Deutschland braucht Nachhilfe bei Schul-IT

**[17.3.2003] Die Initiative D21 fordert anlässlich der CeBIT, das Thema Computerausstattung an Schulen dauerhaft in den Bildungsinitiativen von Ländern und Kommunen zu stärken.**

Trotz erfolgreicher Programme der letzten Jahre stehe Deutschland noch immer auf einem hinteren Platz bei der Computerausstattung an Schulen. Darauf hat die IT-Wirtschaftsinitiative D21 hingewiesen. Die verfügbaren OECD-Daten zur Anzahl von Schülern pro PC verwiesen Deutschland mit einer Relation von 22 Schülern pro PC auf einen Rang hinter Tschechien, Irland und Spanien. An der europäischen Spitze lägen die skandinavischen Länder. Selbst mit den aktuelleren Daten von Bund und Ländern, die eine Zahlenrelation von 16 Schülern pro PC dokumentierten, verändere sich die europäische Position kaum. Die Zahl 16 bedeute allenfalls eine Verbesserung von zwei bis drei Plätzen im OECD-Vergleich. Das Thema Schul-IT müsse vor diesem Hintergrund in den Bildungsinitiativen von Ländern und Kommunen verstärkt Berücksichtigung finden.

<http://www.initiatives21.de>

Stichwörter: Initiative D21, Schulen, Schulnetzwerke

---

**Quelle:** [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de)